

Aufsätze moralischen Inhalts.

Guter Rath einer Mutter an ihre Tochter, am Tage ihrer Verlobung.

Lerne deines Vatters Herzen
Liebevoll entgegen geh'n,
Leichte Kränkungen verschmerzen,
Kleine Fehler überseh'n.

Gott er.

Trennlos würde ich an Dir gehandelt haben, meine geliebte Tochter, wenn ich Dir heute über Deine Pflichten und über die Aussichten Deines Lebens etwas Neues zu sagen hätte. Nur wird Manches, was Du oft von mir hörtest, was ich in mancherlei Beziehungen aus meinem Gemüthe in das Deinige überzutragen suchte, heute merkwürdiger, feierlicher, weil ich es Dir zum letzten Male sage.

Die erste Bedingung zum Glück der Herzen ist das richtige sittliche Verhältniß, wie die Natur es schon durch die Ideale der äußeren Gestalt bezeichnete. Ich kannte nur eine Ursache, einen Schwiegersonn zu verwerfen — Unmännlichkeit. Nie hätte ich Dich